QUALITÄT AUF GANZER LINIE.

WWW.RADNETZ-DEUTSCHLAND.DE
WWW.EUROROUTE-R1.DE

DIE EINZIGARTIGE RADREISE QUER DURCH DEUTSCHLAND! Mit naturnaher Routenführung, sicherer Befahrbarkeit, einem lückenlosen Netzwerk von Radfahrer-freundlichen Gastbetrieben und Service-Stationen setzt die D-Route 3 richtungweisende Standards unter Deutschlands Radfernwegen. Erfahren Sie auf über 960 Kilometern Streckenlänge durch faszinierende Landschaften, gastfreundliche Dörfer und pulsierende Städte, warum Deutschland als Paradies für radelnde Aktivurlauber gilt.

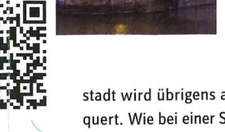
Münsterland. Von Vreden nach Münster führt die Route durch idyllische Moor-, Heide- und Parklandschaften – eine abwechslungsreiche Strecke mit eher einfachem Profil. Ein „Muss" für engagierte Radler ist die Fahrradstadt Münster oder ein Besuch bei den „Kollegen im Sattel" hoch zu Ross während der herbstlichen Hengstparaden auf dem Gestüt Warendorf.

Weserbergland. In einer typischen Mittelgebirgslandschaft erwarten die Tourenradler idyllische Täler, durch die kleine Flüsse und Bäche rauschen. Die nur in den (seltenen) Steigungen teils anspruchsvolle Strecke führt auf einem Abschnitt der D-Route 9 / Weser-Radweg durch Ortschaften mit malerischen Fachwerk- oder prunkvollen Weser-Renaissance-Bauten. Höxter und Bevern bieten von allem etwas: Bürgerhäuser mit Fachwerkfassaden sowie Schloss Bevern oder Schloss Corvey, mit dem fast 1.200-jährigen Westwerk.

Harz. Welliger Kurs entlang des nördlichen Harzrandes mit einigen anspruchsvollen Steigungen, die allerdings auch in aller Ruhe bewältigt werden können. Zur Belohnung dann der weite Blick ins Harzvorland, wo schon die UNESCO-Weltkulturerbestätten in der Hanse- und Freien Reichsstadt Goslar oder in Quedlinburg warten. Neben den städtischen Kulturhighlights wird im Bergwerk Rammelsberg die über 1.000-jährige Bergbaugeschichte der Region „vor Ort im Stollen" erzählt.

Hauptstadtregion. Auf flacher Strecke vorbei an den Havelseen in die „Potsdamer Kulturlandschaft", wo viel Sehenswertes – u.a. aus dem UNESCO-Welterbe – wartet. Über die Glienicker „Agenten"-Brücke radelt man nach Berlin; die Hauptstadt wird übrigens ausschließlich auf Radwegen durchquert. Wie bei einer Stadtrundfahrt liegen wichtige Sehenswürdigkeiten entlang der Route aufgereiht. Längs der Spree führt der Weg schließlich wieder „hinaus in die Natur" zum Müggelsee.

Seenland Oder-Spree. Entlang einer herrlichen Seenlandschaft bleibt die Route entspannend flach bis zum Fuß der Märkischen Schweiz. In dieser reizvollen und abwechslungsreichen Hügel- und Bergregion kann es dagegen radlerisch mitunter anspruchsvoll werden. Als Ausklang empfiehlt sich dann die einfache Strecke durch das Oderbruch zur Oder gemeinsam mit der D-Route 12 / Oder-Neiße-Radweg nach Küstrin-Kiez.



Biosphärenreservat Mittelelbe. Bei Aken trifft die D-Route 3 auf die D-Route 10 / Elberadweg und durchquert auf gemeinsamer Strecke das Biosphärenreservat Mittelelbe und das Gartenreich Dessau-Wörlitz. Hier wird auf eindrucksvolle Weise aufgezeigt, dass pure Natur und Kulturlandschaften eine funktionierende Symbiose eingehen können. Spannende Architektur: Das Bauhaus in Dessau.

Fläming. Wittenberg, das kulturhistorisch von den Schauplätzen der Reformation geprägt ist, bildet das Tor zum Fläming. Nach einem Besuch in Lutherhaus, Schlosskirche und Melanchthon-Haus erwarten die Tourenradler im Naturpark Hoher Fläming dichte Laub- und Kiefernwälder, klare Bäche und versteckte Dörfer. Auf einfach befahrbaren Wegen vorbei an mittelalterlichen Burgen gelangt man in die Kurstadt Bad Belzig.

Teutoburger Wald. Sanfte Hügel, weite Wiesen und verschlungene Bäche wollen gemeinsam mit geschichtlichen Highlights auf diesem leicht bis mittelschwer zu befahrenden Streckenabschnitt erkundet werden. Das Hermannsdenkmal, die historische Altstadt von Detmold mit fürstlichem Residenzschloss, zahlreiche historische Stadtkerne sowie herrliche Garten- und Klosteranlagen stehen stellvertretend für die Vielfalt der Region.

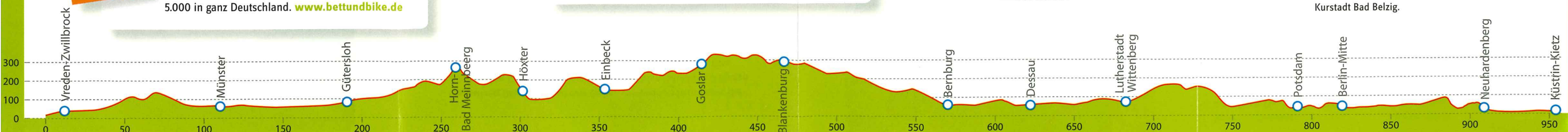
GPS. GPS-Dateien zu Etappen und Gesamtstrecke stehen Ihnen auf www.radnetz-deutschland.de kostenfrei zum Download zur Verfügung.

ÜBERNACHTEN. Über 200 Radlerfreundliche Gastbetriebe entlang der Strecke. Mehr als 5.000 in ganz Deutschland. www.bettundbike.de

ANREISE. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die gesamte Route ist gut an den Fern- und Regionalverkehr der Deutschen Bahn angebunden. Weitere Infos finden Sie unter www.bahn.de/bahnundbike

LITERATUR-TIPP. **bikeline Radtourenbuch** Europaradweg R1 – detaillierte Streckenbeschreibung Verlag Esterbauer ISBN-Nr. 978-3-85000-129-8.

ADFC-Radtourenkarte Blätter 8-12 Bielefelder Verlag



WEITERE FÖRDERER.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1, 30159 Hannover

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4, 39104 Magdeburg

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 30, 39114 Magdeburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8, 14467 Potsdam

be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

IMPRESSUM. **Herausgeber**: Deutscher Tourismusverband e.V.
www.deutschertourismusverband.de

Fotos © Münster Marketing/Ralf Emmerich; Tourist Information Lippe & Detmold; Weserbergland Tourismus e.V.; GOSLAR marketing gmbh; Stadtarchiv Dessau-Roßlau/Hertel; Horst Küttler; visitBerlin/Wolfgang Scholvien; Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V., Kartografie © IDS 2012

DER EUROPARADWEG R1.

Abwechslungsreiche Landschaften, kulturelle Höhepunkte und kulinarische Genüsse erleben auf einer wahrhaft europäischen Route! Die 3.500 Gesamtkilometer des Europaradwegs R1 durch neun Länder haben viel zu bieten. Nach dem Start in Boulogne-sur-Mer prägen neben den holländischen Windmühlen Handelsstädte wie Brügge und Den Haag das Bild des Europaradwegs. Hat man Deutschland durchfahren, lockt Polen mit ausgedehnten Naturlandschaften und historisch bedeutsamen Städten. Über Königsberg geht es entlang einsamer Ostseestrände und vorbei an Dünen der Kurischen Nehrung ins Baltikum: Litauische Bäderarchitektur, das geschichtsträchtige Riga, Estlands Moore und Wälder wollen entdeckt werden, bevor das Ziel St. Petersburg erreicht ist. Auf jeder Etappe warten vielfältige Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen – machen Sie sich auf den Weg!

DAS RADNETZ DEUTSCHLAND.

Das Radnetz Deutschland ist eine Einheit von zwölf Radfernwegen, die alle Regionen Deutschlands miteinander verbinden. Sämtliche D-Routen führen über bestehende Radfernwege und sind so ausgewählt, dass interessante Start- und Zielorte einer Radreise einfach miteinander verknüpft werden können. So entsteht die Möglichkeit, eine Radreise auf sicheren, komfortablen und erholsamen Routen zu planen, indem mehrere Fluss- oder Themenradwege einfach miteinander kombiniert werden. Das Radnetz Deutschland soll dazu die grundlegende Qualität sichern und in den nächsten Jahren weiter verbessern. Serviceangebote, Übernachtungsmöglichkeiten oder Sehenswürdigkeiten unterschiedlicher touristischer Radrouten werden durch die D-Routen miteinander verknüpft und damit als neue, übergreifende Angebote für Radreisende erlebbar.

Die D-Routen 1 bis 6 verlaufen von West nach Ost, die D-Routen 7 bis 12 von Nord nach Süd und verbinden diese miteinander. Ursprünglich als „D-Netz" gestartet, ist das Radnetz Deutschland Bestandteil der Maßnahmen des „Nationalen Radverkehrsplanes 2002 bis 2012" der Bundesregierung. Im Radnetz Deutschland engagieren sich Bund und Länder gemeinsam für übergreifende Standards und ein hohes Qualitätsniveau im Fahrradtourismus.

D-ROUTE 3

Die D-Route 3 ist Teil des Europaradweges R1 von der französischen Kanalküste bis nach St. Petersburg. Sie ist gleichzeitig Teil der Eurovelo-Route 2 (Capitals Route) von Dublin nach Moskau.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN.

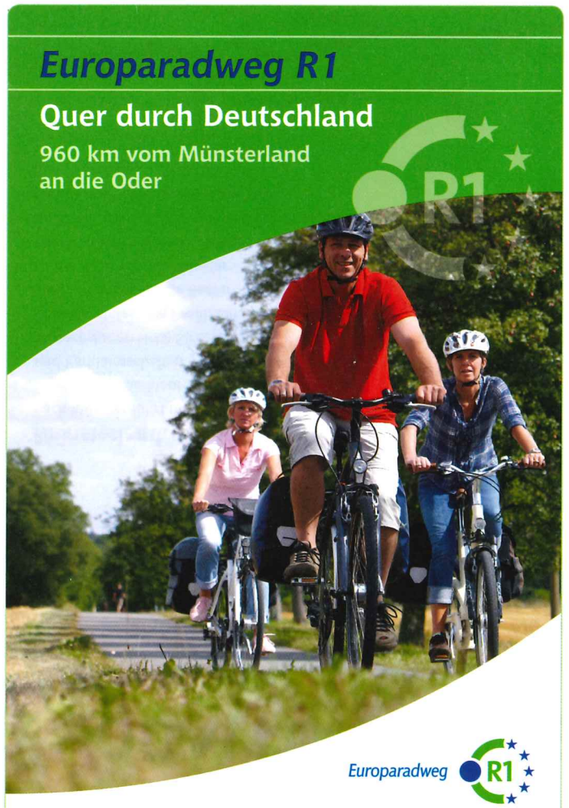
Nordrhein-Westfalen
Arbeitskreis Europaradweg R1
c/o MÜNSTERLAND e.V.
Postfach 13 63, 48252 Greven
Tel. 02571 949392
touristik@muensterland.com

Niedersachsen
Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V.
Touristikzentrum
Lindenstraße 8
37603 Holzminden-Neuhaus
Tel. 05536 960970
info@solling-vogler-region.de

Sachsen-Anhalt
R1 Koordinierungsstelle für Sachsen-Anhalt
c/o TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de

Brandenburg
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2004747
service@reiseland-brandenburg.de

Berlin
BERLIN infostore Touristinformation
Am Brandenburger Tor
Pariser Platz, Südliches Torhaus
10117 Berlin
Tel. 030 250025
www.visitBerlin.de



DTV
DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.
Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WILLKOMMEN!

Vielfalt und Abwechslung sind die Schlagworte für Ihre Radreise auf der D-Route 3, dem deutschen Abschnitt des Europaradwegs R1. Auf 960 Fahrradkilometern erleben Sie Deutschlands Vielfalt: Fantastische Ausblicke, landschaftliche Vielfalt, kunterbunte Kultur und sieben UNESCO-Welterbestätten warten entlang der Strecke auf Sie.

Von Vreden an der deutsch-niederländischen Grenze führt Sie die Route zunächst durch die flachen Kulturlandschaften des Münsterlandes. Die hügeligeren Regionen des Teutoburger Waldes, des Weserberglandes und des Sollings locken mit überraschenden Ausblicken und malerischen Orten. Im Harz – der mit einigen Höhenmetern aufwartet – sind es gerade die Ausblicke von seinen waldigen Erhebungen, die sich besonders einprägen. Von dort aus durchqueren Sie die Magdeburger Börde zur Elbe hin mit den UNESCO-Welterbestätten in Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg und dem Biosphärenreservat Mittelelbe. Auf Ihrem Weg Richtung Berlin lernen Sie die Hügel des Fläming kennen und erleben Potsdam und die Hauptstadt Deutschlands aus Radlersicht. Den Kontrast zum pulsierenden Stadtleben bilden weiter östlich die weiten Landschaften der Märkischen Schweiz und des Oderbruchs, wo Sie bei Küstrin-Kietz die polnische Grenze erreichen.

Wo immer Sie auf der Route unterwegs sind – kein Tag Ihrer Reise wird sein, wie der andere.

WWW.RADNETZ-DEUTSCHLAND.DE
WWW.EUROROUTE-R1.DE